

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

11.2.1861 (No. 41)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41.

Montag den 11. Februar

1861.

## Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge durch Kirchendiener Fr. Killinger im Laufe dieses Monats beginnt.

Zugleich werden sie unter Hinweisung auf die §§. 3, 4 und 11 der Statuten ersucht, diejenigen ihrer Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können, innerhalb vier Wochen von heute an bei dem Kassier des Vereins, Partikulier C. Bierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im mittlern Stock, Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr und Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr anzumelden.

Dieserigen Herrschaften, welche wünschen dem Vereine neu beizutreten, werden gebeten, die Anzeige hiervon ebendasselbst zu machen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1861.

Der Kassier:  
**Bierordt.**

Der Vorstand:  
**E. F. Deimling.**

Der Sekretär:  
**Ludwig.**

## Die Physikalischen Abendvorlesungen

werden heute (Montag) um halb 7 Uhr fortgesetzt.

Mit Bedauern habe ich erfahren, daß mehreren Herren, die sich dafür interessieren, keine Einladung zugekommen ist. Ich erkläre darum, daß ich mit Vergnügen auf ihre Wünsche Rücksicht nehmen werde.

**W. Eisenlohr.**

## Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

**Freitag den 15. d. M.**

aus Abtheilung Weinsuhl

151 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,

161 Forlen, " "

**Samstag den 16. d. M.**

aus Abtheilung Weinsuhl

51 Klasten buchen und eichen Scheitholz,

64 1/2 " buchen, 30 Klasten forlen, 10 1/2

Klasten birken Brügelholz,

eichen Stockholz,

183 1/2 Stück buchene, 1400 Stück forlene Wellen;

**Montag den 18. d. M.**

aus Abtheilung Dielacker

148 1/2 Klasten forlen Brügelholz.

Die Zusammenkunft ist am 15. und 16. d. M. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Duerallee, am 18. auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 7. Februar 1861.

Großh. Bezirksforst Friedrichsthal.  
v. Merhart.

## Fahrnißversteigerung.

Am Montag den 11. Februar 1861, Vormittags 11 Uhr, werden im Rathhause dahier die untenverzeichneten Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1) Ein Kanapee nebst 6 Sesseln mit graubraun gestreiftem Seidenüberzug,
- 2) zwei Spiegel

- 3) zwei Chiffoniere,
- 4) ein Sekretär,
- 5) ein eichener Brandschrank.

Karlsruhe, den 28. Januar 1861.

Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

## Fahrnißversteigerung.

Am Dienstag den 12. Februar l. J., Morgens 10 Uhr, werden dem Bregelhändler Hartmann im Gasthaus zum wilden Mann, Langestraße Nr. 43, die unten verzeichneten Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) ein runder Zulegtisch,
- 2) ein tannener Kleiderkasten,
- 3) ein Reitsattel mit Decke,
- 4) ein kleiner Kochofen,
- 5) eine Wanduhr,
- 6) ein ganz neuer Militärsäbel,
- 7) Herren- und Frauenhemden,
- 8) Bettüberzüge,
- 9) verschiedene Haus- und Küchengeräthe.

Karlsruhe, den 3. Februar 1861.

**Diehm, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist eine Treppe hoch, nach der neuen Herrenstraße gehend, ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

3. ...  
Freitag

Amul.

Amul.

Amul.  
B. Höber.

3.  
Meyer Levin.  
14. Febr.

**Zu vermieten.**

Langestraße Nr. 213 ist Stallung für 3 Pferde, Remise und Bedientenzimmer zu vermieten.

juden Freitag u.  
Montag.  
Renauvin.

**Wohnungsgesuch.**

Eine nur aus 2 Personen bestehende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche und Zugehör. Adressen unter Chiffre R. 50 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Wohnungsgesuch.**

Auf 23. April wird eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen beliebe man Lammstraße Nr. 7 abzugeben bei

Zahlmeister **Weeber.**

3.  
13. Febr.

**Bermischte Nachrichten.**

**Stellegesuch.**

Ein sich in Urlaub befindender junger Mann wünscht eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft zu erhalten, oder empfiehlt sich zur Bedienung einer Anzahl von Herren. Nähere Auskunft gibt das Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein solides Mädchen, welches hübsch nähen bügeln und fristren kann, überhaupt in allen feinen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, sucht sogleich in einem achtbaren Hause eine passende Stelle. Da dasselbe schon längere Zeit in einem Geschäfte beschäftigt war und gut rechnen und schreiben kann, so würde sie am liebsten eine Stelle als Ladenjungfer annehmen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Gefundene Geldbörse.**

Am letzten Theaterball wurde eine Geldbörse gefunden; der Eigentümer kann dieselbe gegen genügende Ausweisung im Laden Nr. 7 Eck der Langen- und Lammstraße abholen.

**Zugelauener Hund.**

Ein großer, schwarzer Hund ist zugelaufen und kann Jähringerstraße Nr. 15 abgeholt werden.

**Anzeige.**

Duerstraße Nr. 27 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

**Nathan Einsheimer.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mehl, Zucker und Zwetschgen.**

Extrafines Kunstmehl, feinst gesiebten Zucker, schöne große Neckarzwetschgen empfiehlt

**Carl Ph. Ernst.**

2.  
Zmul. by.  
Mittw. Freitag.  
Anton Tiesche,  
Fahrgang Nr. 29.  
Zmul.  
Anfragen für  
Pauline Fastnacht.

by.  
Pörrl.

by.

by.

Zmul.  
morgen.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den

schönen franz. **Chapons** und **Poulards**, frische **Strasburger Gänseleberpasteten** von Henry, frische große **Holsteiner**, franz. und **kleine Ostender Austern**, acht russ. **Astracan u. Elb-Caviar**, große **Somards**, ganz frische **Soles**, **Turbots**, **Cabeliau** (billiger), **Laberdan**, **Büdinge**, frische **Perrigord** und **Landtrüffel**, sowie frischen **Kopfsalat**, **Champignons** etc. etc.

— Ganz frische **Schellfische**, **Dosenmaulsalat**. —

**Extrafines Kunstmehl Nr. 00**

aus der Heidelberger Kunstmühle und

**süße Neckarzwetschgen**

empfehlen

**Wilhelm Hofmann.**

**Alpen-Butterschmalz,**

frische Waare, in Prima-Qualität billigst, **Main-Zwetschgen**, reinschmeckend und süß, à 8 fr. per Pfund,

**Türkische Zwetschgen**, reinschmeckend und süß, à 12 fr. per Pfund,

**Apfelschnitz**, geschälte, à 18 fr. per Pfund, nebst feinstem **Blum- und Kunstmehl** empfehle ich bestens.

**J. D. Krieg,**

Herrenstraße Nr. 35.

**Kaiser-Auszug**

aus der Ebenfurter Kunstmühle bei Wien (altes Mehl), sowie auch verschiedene Sorten württembergisches und bairisches Kunstmehl empfiehlt

**Adolf Hafner,**

Langestraße Nr. 116.

**Extrafinestes Kunstmehl Nr. 00**

aus der Heidelberger Kunstmühle

in Originalfischen von 25 Pfund und offen zu billigstem Preise bei

**Franz Schäffer,**

Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

**Feinstes Kunstmehl.**

Von dem bekannten trockenen Kunstmehl ist wieder eine Sendung eingetroffen bei

**Jakob Goldschmidt,**

gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Feinstes Blum-Kunstmehl,**

frisches Butterschmalz, bestes Backöl, türkische Pflaumen, franz. und Neckarzwetschgen empfiehlt

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

Zmul.

Zmul.

Zmul.

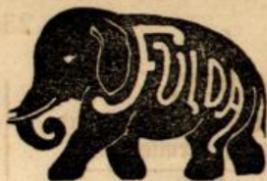
by.

Zmul.

Zmul.

Zmul.

U  
in



In Nr. so und so viel dieses Blattes wurde einem närrischen Publikum der Stand der diesjährigen Narrentei nur halbwegs klar gemacht, sei's dem nun wie's will, so sind wir heute dennoch auf dem Punkte angekommen

eine wirklich verrückte landwirthschaftliche Verloosung benebst diverser Pierrots und Hanswurstscostüme, goldene Uhren zc.

**Fastnacht-Dienstag im Café Beck**  
abhalten zu können.

### Programm des Zuges.

- 111) Herold mit Reichsfahne.
- 92) Frühlingsverkündender Storch mit Jugend.
- 83) Folgen: Pauken, Zimpeln, Dudelsäcke, Bassgeigen zc.
- 74) Geister der Unterwelt mit Handwerkszeug.
- 65) Hanswürsten.
- 56) Der Müller mit Gefolge.
- 48) Die Mühle.
- 39) 40,000 landwirthschaftliche Monstre-Erzeugnisse.
- 26) Die 3 Grazien mit Schalen.
- 21) Die während des Zugs gewonnenen Süßigkeiten.
- 12) Zuckerhüte, zusammen 3,000,000 Centner schwer.
- 10) Zwei Großhandlungshäuser, die in Zucker machen.
- 9) Defraudationsverhinderungscommission.
- 5) ? ? ?
- 1) ! ! ! zc. zc.

Der Verloosungszug bewegt sich vom Lokal des Bürgervereins präcis Abends 6 Uhr durch die Straßen, trifft ein Schlag 7 Uhr in dem festlich geschmückten Locale des schon erwähnten Cafetiers, allwo unter Trompeten- und Paukenschall der Zug empfangen werden könnte, und die wahrhaftige Verloosung vor sich geht.

Zur größeren wirklich liebenswürdigen Bequemlichkeit des Publikums werden zu dieser nationalpatriotischlandwirthschaftlichen Verloosung die Treffer abgegeben im festlich beleuchteten Saale des Elephantenstalls (goldener Hirsch), sowie während dem Zuge und Abends beim großen Lotto im Conversationshause **Café Beck**.

Abgabezeit der Loose und Treffer: Montag von 2 — 11 Uhr Abends; Dienstag von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr.

Der volksthümlichen Zeit eingedenk, hat man sich entschlossen, Loose um den beispiellos billigen Preis von **6 Fr.** abzugeben.

*Polz auf d.  
Hauptkassier!*

*2mal.* **Reinnes u. halbleinnes  
Strickgarn,**  
weiß und ungebleicht,  
ist in allen Nummern frisch eingetroffen bei  
**Gustav Lang.**

*2mal.* **Für Confirmanden.**  
*Milch.* Mailänder  
**Schwarze Seidenzeuge,**  
Moll, Organdy, Jaconet, Orleans, Lüstre,  
Pamattas, Tibet, weißen Cachemire, ferner  
**schwarzes Tuch,**  
**Budskin und Westen-Atlas.**  
**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

*4.* **Mein Leinwandlager,**

*Milch.* bestehend  
in Bielefelder-, Hausmacher-,  
Leder- und andern Sorten Lein-  
wand, Tischgebilden, Handtü-  
chern, Taschentüchern, ist von den  
billigsten bis zu den feinsten  
Sorten nun bestens assortirt, und em-  
pfehle ich solches unter Zusicherung der  
reellsten Bedienung zu billigsten  
Preisen.

**N. L. Gomburger,**  
Langestraße Nr. 203.

*jetzt* **Chemische Kunstwascherei**

von

**J. Maier,**

alte Waldstraße Nr. 30,

*Montag* empfiehlt sich im Waschen von seidnen und wol-  
lenen Stoffen, Shawls, Tüchern, Crêpe de Chine,  
Blonden, Spitzen, Bändern, Crêpe, Tarlatan,  
alle Farben Marabouts und Straußfedern, letztere  
werden gefraust und von kleinen große gebunden.  
Auch werden daselbst alle Arten Handschuhe und  
besetzte Herrenkleider geruchlos gereinigt und bringt  
dem Stoff nicht im geringsten Nachtheil.

*jetzt* **Weinverkauf.**

*Montag* Ganz reingehaltener **Bühlerthaler Wein,**  
die Maas zu 18, 22 und 24 Kr., ist in gefeglichem  
Quantum zu haben aus dem Patentkeller Herren-  
straße Nr. 28, woselbst auch täglich Proben abge-  
holt werden können.



**Maskenanzüge, sowie  
ganz neue Dominos**  
sind in großer Auswahl um billigen Preis zu  
vermieten in der **Kreuzstraße Nr. 3,**  
gegenüber dem Darmstädter Hof.



**Dominos.**

Bei Unterzeichnetem sind **Herren- u. Damen-  
Dominos, Feuerwehedominos,** sowie **ara-  
bische Bournusse** in allen Farben zum Aus-  
leihen bereit. Auch sind bei mir **moderne,  
schwarze Fräcke** zu haben.

**Karl Lorenz,** Schneidermeister,  
Waldstraße Nr. 63, Eingang Ludwigplatz.

**Dominos zu verleihen.**

Jähringerstraße Nr. 56 werden schöne und  
neue **Dominos** von **24 — 48 Kr.** verliehen.

**Tanzbelustigung.**

**Geiertheim. Stephaniensbad.**

Bei Unterzeichnetem findet bis **Fastnacht-  
Dienstag verlängerte** Tanzbelustigung statt,  
wozu höflichst einladet

**D. Siegle.**

Heute, Montag den 11. Februar,  
im Saale des **Großh. Lyceums**  
**physikalische**

**Soirée**

mit optischen Bildern und in magischen  
Künsten.

**Anfang 7 Uhr Abends.**

Das Nähere besagen die Programme.

**Dr. phil. Joseph Schober**  
aus Wien.

**Liederhalle.**

Heute keine Uebung, dafür nächsten Mittwoch.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 12. Febr. I. Quart. 22. Abonne-  
mentsvorstellung. **Vormittags halb 11 Uhr.**  
**Faschingvorstellung.** Zum ersten Male:  
**Meines Onkels Schlafrock.** Possenspiel  
in 5 Akten, von C. A. Görner. Hierauf: **Bal-  
let-Divertissement.**

**Notizen für Dienstag 12. Februar:**

Karlsruhe, Dichtm., Gerichtsvollzieher: Fahrnisverstei-  
gerung des Brehelhändlers Hartmann, 10 Uhr Morgens  
im Gasthaus zum weißen Mann.

beruht.  
ii. März, ii. April  
ii. Juni, ii. Aug.  
ii. Sept.

## Zur Schönheits-Pflege der Haare. DR. L. BÉRINGUIER'S Kräuterwurzel-Oel,

Zusammengesetzt aus den bestgeeigneten Pflanzen-Ingredienzien und öligen Stoffen, reichhaltig gesättigt mit Kohlenstoff, dessen ausserordentlichen Einfluss neuere Forschungen so evident festgestellt, ist dieses köstliche Oel zur Erhaltung und Verschönerung sowohl der Haupt- als Bart-Haare bewährt; es reibet sich dasselbe den allerbesten derartigen Erzeugnissen ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an **Billigkeit des Preises.** Alleinverkauf in Originalflaschen zu 27 kr. bei **Carl Benj. Gehres**, Langstrasse Nr. 139, Eingang Lamustrasse.

### Konzert-Anzeige.

Künftigen **Wittwoch** den 13. d. M. findet die **vierte** musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Grossh. Hoftheaters statt.

#### Programm.

1. Streichquartett von L. van Beethoven (A-dur).
2. Gesang.
3. Instrumentalfolo.
4. Klavierquartett von B. Lachner.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

#### Abonnements-Bedingungen.

Das Abonnement eines reservirten Plazes für die drei folgenden Konzerte beträgt 2 fl. 24 kr.  
Das Abonnement für drei nicht reservirte Karten beträgt . . . . . 1 fl. 30 kr.

Billete für die folgenden drei Abendunterhaltungen sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Vielesfeld und A. Frey.

Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 fl.

Die Billete sind mit Ausnahme der Karten auf die Reservepläze für jede Aufführung gültig.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Kiefer, Kaufm. von Zürich.  
Hr. Nadler, Kfm. v. Dresden. Hr. Leibinger, Part. von Wien. Hr. Lauer, Part. u. Hr. Pfoh, Kfm. v. Heidelberg.

**Deutscher Hof.** Hr. Müller, Zieglermeister v. Kork. Hr. Zimmermann, Priv. v. Amberg. Hr. Kuhn, Kfm. von Mainz. Hr. Duffel, Schreinermeister von Wiesloch. Hr. Müller, Oberlehrer v. Marbach. Hr. Kunz, Goldarbeiter v. Pforzheim.

**Erbrunzen.** Hr. Helmholz, Profess. von Heidelberg. Hr. Kohler mit Sohn von Reife. Hr. Plover, Priv. von Immenstadt. Hr. Herzog, Fabr. v. Säckingen. Hr. Weintammer v. Käfendorf.

**Goldener Adler.** Hr. Fröhner, Apoth. v. Neuenberg. Hr. Horstle, Kfm. v. Sandfeld. Hr. Pappel, Wechan. v. Darmstadt. Hr. Teuffel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Dell, Müller von Bammenthal. Hr. Bourvolt, Rent. v. Paris. Hr. Moriz, Kaufm. v. Kolmar. Hr. Kühner, Hblsm. v. Mainz. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Baden. Hr. Weislag, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Fortenbach, Holzhdl. von Steinsmauern. Hr. Hoffmann, Holzhdl. v. Kaskatt.

**Goldener Ochse.** Hr. Hausmann, Hauptm. und Hr. Dertel, Oberlieut. v. Landau. Hr. Gaum, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sebach, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gailingen, Kfm. v. Stuttgart.

**Hôtel Große.** Hr. Baron v. Vincenti, Lieutenant v. Bruchsal. Hr. Hirsch Löw, Kfm. v. Kaskatt. Hr. Störing, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Schmöder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Göringer, Gasthofbes. v. Wolfach. Hr. Rahn, Kfm. v. Mannheim.

**Rassauer Hof.** Hr. Marr, Kaufm. von Michelsfeld. Hr. Dypenheimer, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Neuburger, Kfm. v. Bretten. Hr. Strauß, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Maier, Kaufm. v. Königsbach. Hr. Levison, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Joseph, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Weil, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Marx, Kaufm. v. Fegersheim.

**Pariser Hof.** Hr. Schwab, Fabr. v. Eabr. Hr. Fabel, Buchhdl. und Hr. Dr. Bürk v. Badenweiler. Hr. Geiger, Kfm. v. Offenburg. Hr. Courvoisier, Fabr. v. Locle. Hr. Dupras, Rent. v. Paris.

**Mitter.** Hr. Thron, Archit. v. Achern. Hr. Kugeli, Fabr. v. Prag. Hr. Baumgartner, Kaufm. v. Zell. Hr. Schlosser, Kaufm. v. Konstanz. Hr. Wälfinger, Rechtsanwält v. Sinsheim. Hr. Josnik, Fabr. von Weissen. Hr. Single, Part. von Kottweil. Hr. Segmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Hölscher, Kfm. v. Düsseldorf.

**Römischer Kaiser.** Hr. Link, Fabr. v. Paris. Hr. Schmitt, Rent. v. Zürich.

**Rothes Haus.** Hr. Heschler, Theolog von Kolmar. Hr. Lemmert, Priv. v. Germersheim. Hr. Hettes, Polyt. v. Konstanz. Hr. Gebhard u. Hr. Fainler, Part. v. Espingen. Hr. Fele, Part. u. Hr. Keimer, Fabr. v. Waldhorn. Hr. Müller, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Henking, Kfm. v. Wien. Hr. Heilig, Kfm. u. Hr. Bauer, Posthalter v. Pfullendorf. Hr. Reimer, Schultheiß v. Altschauen. Hr. Kupferle, Kfm. v. Sengenbach. Hr. Römheld, Kfm. von Speyer. Hr. Sperrer, Kfm. v. Lüttich. Hr. Reith, Kfm. v. Augsburg. Hr. Hosenbach, Kaufm. v. Bremen. Hr. v. Marlein, Rent. a. Belgien. Hr. Schütt, Fabr. a. Tyrol.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Meunier, Part. von Bivis. Hr. Seuer, Gastwirth v. Altmanshofen. Hr. Jöllig, Tapezier v. Holz. Hr. Joseph Dusch v. Henhofen.

**Waldhorn.** Hr. Bernhard, Kfm. v. Landau. Frau Dreber v. Baden. Hr. Arnhold, Müller von Bergzabern. Hr. Sommerlatt, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Rödgen, Kfm. v. Möhr. Hr. Rand, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Küllly, Kfm. v. Weissenburg. Hr. Heinrich, Priv. v. Bevey. Hr. Ullmann, Kfm. v. Basel.

**Weisser Bär.** Hr. Sauer, Kaufm. von Schlimbach. Hr. Deuchler, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Kunzmann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Benhard, Kfm. v. Pefth. Hr. Zambini, Kfm. v. Teviso. Hr. Silberschmitt, Kfm. v. Chaur des fonds.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.